

KINDERKIRCHE

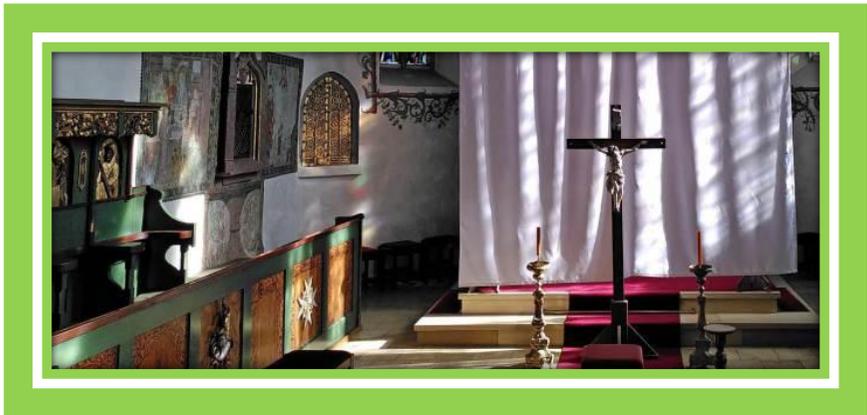
www.kinderkirche-to-go.de

to go ...



Ihr sollt gut auf
Jesus

hören.



Kindergottesdienst zum 2. Fastensonntag, 28. Februar 2021

Material/ Vorbereitung

- Kerze
- Gestalteter Platz um Gottesdienst zu feiern: evtl. mit Tuch, Kreuz, Blumen
- Wolke aus Papier mit Text „Hört auf Jesus!“ oder Bild von einem Ohr oder Bild Gebärde „Hören“.



Beginn

+ Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen.

Einer/ eine sagt:

In der Mitte steht eine Kerze.
Diese Kerze ist Zeichen für Jesus.
Jesus ist das Licht der Welt.
Jesus will unser Leben hell und froh machen.

Einer/eine zündet die Kerze an und gibt sie an die Person daneben weiter und sagt dazu:

„N.N. Jesus will Dein Leben
hell und froh machen.“

Die Kerze darf einen Moment lang in der Hand gehalten werden. Die Flamme kann betrachtet und die Wärme gespürt werden.

So wird die Kerze weitergegeben und jedem der Satz zugesprochen.

Die Kerze wird in die Mitte gestellt.

Dann kann gemeinsam gesungen werden.



www.kinderkirche-to-go.de

Text: E. Bücken · Musik: D. Jöcker

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and suitable for children. The lyrics are written below the notes.

Licht der Lie - be, Le - bens - licht Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.

5
Licht der Lie - be, Le - bens - licht, Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.

Gebet:

Gott,

Du sagst, wir sollen gut auf Jesus hören.

Bitte hilf uns dabei.

Mach, dass wir hin-hören und klar sehen,
damit wir Dich irgendwann ganz erkennen.

Amen.

Vor dem Evangelium Wolke mit Satz, Bild oder Gebärde in die Mitte legen.

Evangelium

Markus 9, 2-10

Einmal stieg Jesus auf einen hohen Berg.

Jesus nahm seine 3 besten Freunde mit.

Die 3 Freunde waren:

Petrus.

Und Jakobus.

Und Johannes.

Auf dem Berg passierte etwas Wunderbares.

Die Anzieh-sachen von Jesus wurden auf einmal strahlend hell.

Jesus stand in einem hellen Licht.

Auf einmal waren 2 berühmte Männer da.

Der eine Mann hieß Elija.

Der andere Mann hieß Mose.

Mose und Elija redeten mit Jesus.

Die Freunde von Jesus waren erschrocken.
Weil so viele Dinge passierten.

Petrus sagte zu Jesus:

Gut, dass wir mitgekommen sind.

Wir bauen 3 Hütten.

Eine Hütte für dich.

Eine Hütte für Mose.

Und eine Hütte für Elija.

Auf einmal kam eine Wolke.

Aus der Wolke rief eine Stimme.

Die Stimme rief:

Jesus ist mein lieber Sohn.

Ihr sollt gut auf Jesus hören.

Die Freunde guckten erschrocken.

Dann war nur noch Jesus da.

Jesus war alleine mit seinen Freunden.

Jesus stieg mit seinen Freunden wieder vom Berg herunter.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt.

Das dürft ihr den anderen Leuten erzählen.

Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin.

Die Freunde überlegten immer wieder, was das bedeutet:

Jesus will von den Toten auferstehen.

Aktion

Die Freunde von Jesus haben alles gesehen, aber nicht alles verstanden. Sie haben gesehen, dass Jesus plötzlich in einem ganz besonderen Licht stand. Seine Kleidung war strahlend weiß. – Was war das denn für ein Licht? Woher ist das Licht gekommen?

gemeinsam überlegen

Gott hat gezeigt, dass er bei Jesus ist und gesagt, dass Jesus sein Sohn ist.

Aber haben die Freunde Gott gesehen? – *gemeinsam überlegen. Vielleicht nochmal lesen.*

Gott kann man nicht sehen. - Es ist ein bisschen, wie wenn man versucht in die Sonne zu schauen. Das Sonnenlicht ist so hell, dass es in den Augen weh tut. - Die Freunde haben Gott nicht gesehen, aber sie haben Gott gehört.

In der Fastenzeit ist in der Kirche alles verhüllt, was auf Gott hinweist. Alles, woran wir Gott oder Jesus erkennen ist mit einem Tuch verdeckt. Es brennen sogar weniger Kerzen auf den Altären. Denn das Licht ist ja auch ein Zeichen für Gott. Auch die Kreuze sind mit einem Tuch zugedeckt. Mit dem Auge kann man jetzt kein Bild mehr von Jesus sehen. Wenn man nicht mit den Augen sehen kann, muss man besser hinhören und hin-fühlen. Die Fastenzeit ist eine Zeit in der man hören und mit dem Herzen sehen soll.

Vielleicht hätten die Freunde von Jesus mehr verstanden, wenn sie nicht so viel gesehen, sondern mehr gefühlt hätten?

Deshalb wollen wir jetzt bei uns zuhause auch verhüllen, was uns ein Bild von Gott oder Jesus zeigt. *Überlegen, was das in ihrer Wohnung,*

in ihrem Haus sein kann. Das Kreuz (oder vielleicht auch eine Jesus-Figur).

Mit den Kindern zusammen nach einem geeigneten Tuch suchen und die entsprechenden Gegenstände damit verdecken. Bitte unbedingt nur verdecken und nicht wegräumen. Was da ist, aber verdeckt, regt zum Nachdenken und entdecken an. Was weggeräumt ist, gerät in Vergessenheit.

Bewegungslied

Gib uns Ohren, die hören



Text und Musik: Bernd Schlaudt

1. C F Dm G

Gib uns Oh - ren, die hö - ren und Au - gen, die sehn

2. C F Dm G

und ein wei - tes Herz, and - re zu ver - stehn.

3. C F Dm G

Gott, gib uns Mut, uns - re We - ge zu gehn.

Bewegungsidee:

Gib uns **OHREN**, die hören
AUGEN, die sehn

und ein weites **HERZ**
ANDERE zu verstehn
Gott, gib uns Mut,
unsre Wege zu gehen.

Hände hinter die Ohren legen -
eine Hand über die Augen halten
(wie beim Ausschau halten) -
Hände auf das Herz legen -
einander die Hände reichen -
Miteinander im Kreis
herum laufen.

Fürbitten

Für jemanden bitten!

„Jesus wurde auf einmal strahlend hell“, weil Gott ihn in sein Licht gestellt hat. Wo Gottes Licht ist, wird es hell und man sieht alles genau und kann alles erkennen. Wem wünschen wir, dass er oder sie heute klar sieht und Licht von Gott bekommt? Für wen wollen wir beten?

Jede/r darf einen Namen sagen, für wen gebetet werden soll oder auch eine ganze Bitte sprechen.

Guter Gott, sei Du mit Deinem Licht bei (Namen einsetzen), (weil ...)

Vater unser

Beim „Vater unser“ können sich alle an den Händen halten oder ihre Hände falten.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Segen



Gottes



Segen



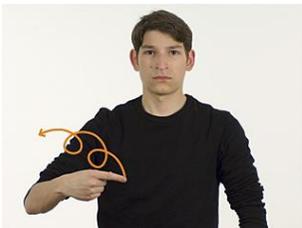
möge **uns** begleiten.



Heute.



Morgen.



Und zu allen Zeiten. (Immer.)



Amen.

Die Bilder auf der Deckseite, auf Seite 1 und 10 sind entnommen aus "Schau doch meine Hände an" Gebärdensammlung zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen, Diakonie Verlag, Herausgeber: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., gestaltet und produziert von 21TORR AGENCY GmbH, www.schau-doch-meine-haende-an.de

Mit freundlicher Genehmigung von: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., www.beb-ev.de.

Eine freundliche Kooperation von



Seelsorgeeinheit
Allmendingen

Seelsorgeeinheit Allmendingen

Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen

www.se-allmendingen.de



Evangelische
Kirche
Allmendingen

Evangelische Kirchgemeinden

Weilersteußlingen & Allmendingen

Steißlinger Straße 10 · 89604 Allmendingen

www.weilersteusslingen-evangelisch.de



Evangelische
Kirche
Weilersteußlingen



Sara & Volker Frank · SaVo Music GbR

Querqueviller Ring 28 · 89604 Allmendingen

www.savo-music.de



Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung

Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen

www.wir-sind-mittendrin.de